

# KINO IM FREIHOF



## „Nur, wenn ich lache...“

|          |                         |                                                                                       |
|----------|-------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------|
| 2. Juli  | » DER GROSSE DIKTATOR « |                                                                                       |
| 9. Juli  | » BRAZIL «              |  |
| 16. Juli | » SEIN ODER NICHTSEIN « |  |
| 23. Juli | » PERSEPOLIS «          |  |
| 30. Juli | » HANNAS REISE «        |                                                                                       |

„Nur, wenn ich lache ...“ lautet in einem jüdischen Witz die Antwort auf die Frage „Tut’s weh?“ Unter diesem Anspruch führt das Kino im Freihof in diesem Jahr Filme auf, die komisch und zugleich traurig sein können, bei denen man Tränen lachen und bei denen einem das Lachen auch im Halse stecken bleiben kann. Tragikomödien, bitterböse Satiren und ironische Animationsfilme setzen sich auch mit ernstesten politisch-historischen Stoffen auseinander. Mit dem Einsatz komischer Dramaturgie und grotesker Elemente schaffen diese Filme dem Zuschauer einen eigenen Zugang zur Vergangenheit und Gegenwart.

Das „Kino im Freihof“ ist eine gemeinsame Veranstaltungsreihe der Gedenkstätte Bautzen mit dem Steinhaus Bautzen e. V.

Die Gedenkstätte Bautzen hat im Juli jeden Mittwoch durchgängig von 10:00 Uhr bis Filmende geöffnet. Alle Filmvorführungen beginnen um 21:30 Uhr. Es gibt Getränke und Snacks.



STIFTUNG  
SÄCHSISCHE  
GEDENKSTÄTTEN



2. Juli

## » DER GROSSE DIKTATOR «

1940 • USA • Regie: Charlie Chaplin • 125 min • mit Charlie Chaplin, Reginald Gardiner, Henry Daniell u. a.

Nachdem ein namenloser jüdischer Barbier 1918 sein Gedächtnis durch einen Flugzeugabsturz verliert, beginnt er 20 Jahre später im jüdischen Ghetto eine neue Existenz. Das Leben des Frisörs gerät jedoch durch die Rassenpolitik und Weltherrschaftspläne des Diktators Adenoid Hynkel in Gefahr. Nach der erfolgreichen Flucht aus einem Konzentrationslager wird der Barbier durch Zufall mit Hynkel verwechselt und tritt vor die Öffentlichkeit. Chaplins Doppelrolle ist ein satirisches Wechselspiel zwischen Komik und Tragik und appelliert sowohl leichtfüßig als auch ernst an den menschlichen Verstand.



9. Juli

## » BRAZIL «



1985 • Großbritannien • Regie: Terry Gilliam • 142 min • mit Jonathan Pryce, Robert De Niro, Kim Greist u. a.

Sam Lowry, ein unscheinbarer Regierungsmitarbeiter, lebt in einer futuristischen Großstadt, in der ein übermächtiger Regierungsapparat auf penetrante Ordnung und Informationsspeicherung achtet. Sam begegnet seiner Traumfrau – einer vermeintlichen Widerstandskämpferin, die nach der Begegnung mit ihm untertaucht. Terry Gilliam verpackt die Geschichte seines Überwachungsstaates satirisch-exzentrisch und verdeutlicht dabei, dass Widerstand nie zwecklos sein wird.

16. Juli

## » SEIN ODER NICHTSEIN «

1942 • USA • Regie: Ernst Lubitsch • 93 min • mit Carole Lombard, Jack Benny, Robert Stack u. a.

**Warschau im Jahr 1939:** Eine Gruppe polnischer Schauspieler schließt sich einer Widerstandsbewegung an. Auf Druck der Regierung muss das Theaterensemble jedoch ein antifaschistisches Stück absetzen. Um zu verhindern, dass der Spion Prof. Silotzky die Schauspielgruppe als Untergrundorganisation auffliegen lässt, zieht das Ensemble alle Register der Schauspielkunst und führt die ganze Nazi-Truppe an der Nase herum. Lubitschs Komödie setzt ein heikles Thema gekonnt überspitzt, satirisch und intelligent um.



23. Juli

## » PERSEPOLIS «



2007 • Frankreich • Regie: Vincent Paronnaud • Marjane Satrapi • 95 min • animierter Film, mit den deutschen Stimmen von Jasmin Tabatabai, Nadja Tiller, Hanns Zischler

**Iran 1979** – Marjane ist acht Jahre alt, als der Schah ins Exil getrieben wird. Marjanes Familie erhofft sich von der Islamischen Revolution Aufbruchsstimmung, zumal der inhaftierte Onkel Anouche endlich aus der Haft entlassen wird. Marjane rebelliert auf ihre Weise, hört Hard Rock und trägt Punk-Klamotten, ohne die Gefahr ihres kindlichen Protestes zu bemerken. Die spannende und humorvolle Verfilmung von Marjane Satrapis Kultcomic zeigt bewegende Einblicke in die jüngere iranische Kultur und Geschichte.

30. Juli

## » HANNAS REISE «

2013 • Deutschland • Israel • Regie: Julia von Heinz • 100 min • mit Karoline Schuch, Doron Amit, Max Mauff u. a.

Die ehrgeizige BWL-Studentin Hanna bewirbt sich in einer Berliner Unternehmensberatung, bis sie bemerkt, dass eine wichtige Komponente in ihrem Lebenslauf fehlt: soziales Engagement. Das Praktikum in einem israelischen Behindertendorf will sie eigentlich schnell hinter sich bringen, stellt jedoch fest, dass sie sich mit der jüdisch-deutschen Geschichte auseinandersetzen muss, was ihr Selbst- und Weltbild für immer verändern wird. Der Regisseurin gelingt in einer packenden Liebesgeschichte der Spagat zwischen Ernsthaftigkeit und Humor.

